

M den 9. 12. 28. 11. 35

A.A.

J.Nr.

1362.

Betrifft: National Produced in Canada Exhibition.

Im Anschluss an den Bericht vom 24. November 1934 - J.Nr. 1148.

VERGANGENEN ZEIT
Zwischen General Konrad
IN MONTREAL
9. DEZ 19 35
1362
An

4 Hinfahrt (Lohn z für RFA)  
2 Aut. in ein Paket Hinfahrt

11/12

In der Zeit vom 6. bis 16. November hat die dies-jaehrige, achte "National Produced in Canada" Ausstellung stattgefunden und zwar wiederum wie im Vorjahr im Gebaeude der Sun Life Assurance Co.

Die ganze Veranstaltung war nach dem Muster der Vorjaehrigen durchgefuehrt. Die zur Verfuegung stehende Ausstellungsflaeche von ca. 100 000 Quadratfuss war besonders zweckmaessig ausgenutzt, sodass ungefaehr 10% mehr Aussteller untergebracht werden konnten als im Vorjahre. Fortschritte waren zu verzeichnen in der Zusammenfassung der Staende nach *Gruppierung* oder *Interkulturen* oder Fabrikationsgebieten, in der Ausstattung der einzelnen Staende und in sonstigen Einzelheiten. Die Besucherzahl soll die des Vorjahres wiederum ueberstiegen haben. Im einzelnen ist dies jedoch nicht nachzupruefen.

Besonders stark besetzt war die Radioabteilung. Das ist darauf zurueckzufuehren, dass in diesem Jahr die sonst uebliche besondere Radioausstellung nicht stattgefunden hat.

Waehrend die Ausstellung in den ersten Jahren

ihres Bestehens in erster Linie eine Schau der kanadischen Industrie sein sollte, nahmen in diesem Jahre andere Be- taetigungszweige verhaeltnismaessig grossen Raum ein. So z.B. war der Ausstellung eine besondere Kunstaussstellung angegliedert, die an ~~und fuer~~ <sup>in</sup> sich ziemlich grossen Raum einnahm und in der Quebecer Maler, Bildhauer, Karkaturisten und Werbekuenstler sowie Architekten ihre Werke zeigten. Ferner hatten einige technische und Kunstschulen <sup>Sonder</sup> besondere Ausstellungen, in denen Schuelerarbeiten ausgestellt waren. Amateurvereine stellten wieder umfangreiche Sammlungen von tropischen Fischen in Aquarien, in Betrieb befindliche Modelle von elektrischen und Dampf-Kleineisenbahnen, Briefmarkensammlungen etc. aus. Auch eine kleine Hundeschau war mit der Ausstellung verbunden. Durch diese Dinge gewinnt die Ausstellung eine besondere Zugkraft fuer das schaulustige Publikum, das einen Ausstellungsbesuch zur Unterhaltung unternimmt.

Die Ausstellung wurde in diesem Jahr vom Kanadischen Handelsminister Herrn Euler eroeffnet, der deutscher Abstammung ist. Die Eroeffnungsrede des Herrn Euler wurde durch Rundfunk in ganz Kanada verbreitet. Ausser dem Handelsminister wohnten der Eroeffnung <sup>min</sup> bei der Buergermeister

von Montreal, die Vorsitzenden der hiesigen Handelskam-  
mern, der Kanadischen Fabrikantenvereingung und andere  
fuehrende Persoenlichkeiten aus Handel und Industrie.

Zwei Ausschnitte aus der Montreal Gazette vom 7. ~~U~~.M.  
mit Bericht ueber die Ausstellung sowie eine Anzahl auf  
der Ausstellung gesammelter Werbedrucksachen sind bei-  
gefuegt. Ein Katalog ist nicht veroeffentlicht worden.

*Gaz. v. 7. 11.*  
*(Kont. bei Herrn H. J.)*

h

*leh*